



FELSBILDER IM WADI ABU WASIL

Pavel Červíček

In den Jahren 1936 und 1937 untersuchte H.A. Winkler Felsbilder auf insgesamt drei Felsbildstationen (seine Nr. 26-28) im Wadi Abu Wasil in der oberägyptischen Ostwüste; einen Teil seines dort gesammelten Material veröffentlichte er¹. Später hat *P. Červíček* einige Felsbilder aus dem Winkler-Material veröffentlicht². *Winkler* dokumentierte im genannten Wadi insgesamt ca. 70 Felsbilder.

Sofern es sich zeitlich einstufen läßt, gehört das Winklersche Material im wesentlichen dem prädynastischen B-Horizont³ an; ein Teil der Felsbilder gehört in den noch älteren Horizont A bzw. in die jüngeren Horizonte C – F.

Die Felsbilder des A-Horizontes sind schlangenförmige Linien wie auf Abb. 30⁴, ferner eine Spirale⁵.

¹ *Winkler*: 1937, Abb. 34. Der Autor dankt der Londoner Egypt Exploration Society für die Erlaubnis, das Material zu veröffentlichen.

² *Červíček*: 1986, 21-27, Fotos 16-25.

³ In der Gliederung nach *Červíček*, op.cit., passim.

⁴ Vgl. *ibid.*, Fotos 20 u. 24.

⁵ *Ibid.*, Foto 22.

Der B-Horizont umfaßt Schiffsbilder, anthropo- und zoomorphe Darstellungen, Symbole. Die meisten Schiffsbilder stellen Schiffe mit steil emporgezogenen, manchmal verzierten Steven dar – sie gehören dem spätvorgeschichtlichen Typus II an⁶. *Winkler* nannte sie Square Boats und schrieb sie den Eastern Invaders zu; tatsächlich sind ihre Fundorte in der ägyptischen Ostwüste konzentriert⁷. Ein zweiter Schiffstyp umfaßt Schiffe mit hohen Steven, deren einer S-förmig gebogen ist, während der andere in einer verzweigten Zier endet; sie gehören dem Typus V an⁸. *Winkler* nannte diesen Schiffstyp Incurved Square Boat und glaubte in ihm eine von den Earl Nile Valley Dwellers unter dem Einfluß der Eastern Invaders geschaffene Mischform der Square Boats mit den hier auch vertretenen Sickle Boats zu erkennen⁹. An Bord dieser Schiffe finden sich antropomorphe Figuren:¹ die manchmal Federschmuck tragende Gestalt mit segnend erhobenen Armen¹⁰, die auch auf anderen Felsbildstationen Oberägyptens und Nubiens belegt ist, so im Niltal in El-Hagandia und El-Kab¹¹, in der Ostwüste in Kanais und Magal Abu Agag¹², in Unternubien¹³ und am Zweiten Nilkatarakt¹⁴. *Winkler* selbst hat sie in der Ostwüste noch im Wadi Abu Kue, im Wadi Gasch und im Wadi Menih dokumentiert¹⁵. Manchmal ist die Schiffsbesatzung zu Strichen stilisiert, wird aber fast immer von größeren Figuren überragt, unter denen zu erkennen sind: Mensch mit Federschmuck und einem halbmondförmigen Gegenstand in der Hand¹⁶, der auch in Obernubien belegt ist¹⁷; oft Fe-

⁶ Abb. 8, 9 links unten, 10, 16, 18, 21, 23, 29, 35. Vgl. *Červíček*: 1974, 109 ff.

⁷ *Winkler*: 1938, 26 ff., Taf. XXII, XXIII, XXXVII/50-53, 56, 57; XXXVIII/58, 59, 62, 65, 66; XXXIX/72; XL/84, 85, 87. *Červíček*, 1974, Karte auf Text-Abb. 20.

⁸ *Winkler*: 1938, Taf. XII/1, XXXV/29. *Červíček*: 1974, 122 ff.

⁹ *Winkler*: 1938, 39. Ein Sickle Boat (Typus I) s. Abb. 8 oben.

¹⁰ *Ibid.*, Taf. XII/29; Abb. 18 rechts unten; *Červíček*: 1978, 37, 38, Tab. A 12.

¹¹ *Červíček*: 1974, Abb. 112, 158.

¹² *Ibid.*, Abb. 275, 306.

¹³ *Dunbar*: 1941, Taf. 23/122, 123.

¹⁴ *Hellström* 1970, *Corpus A* 307, 309-331; *Carlson-Sigstad*: 1973, Tab. 1b.

¹⁵ *Winkler*-Fotos M 66, 75, 155a, 290; *Červíček*: Foto 12.

¹⁶ *Winkler*: 1938, Taf. XXII/2, XXXVII/53, XXXVIII/61. *Červíček*: 1974, 141; *id.*: 1978, 38, Taf. 14.

¹⁷ *Helström*: 1970, *Corpus A* 307, 309-331; *Carlson-Sigstad*: 1973, Taf. 11b.

derschmuck tragende Menschen mit nach unten abgewinkelten Armen¹⁸, die manchmal einen Senkendbogen halten¹⁹ oder einen zoomorphen Kopf haben²⁰. Die Schiffe werden auch getreidelt dargestellt²¹.

Die anthropomorphen Figuren des B-Horizontes kommen auch selbständig dargestellt vor²². Die Gestalt mit den nach unten abgewinkelten Armen, bisweilen ithyphallisch, findet sich auf mehreren oberägyptischen Felsbildstationen, so in Abrak²³, Chor es-Salaam²⁴, Galt el-Aguz²⁵, Kanais²⁶, Wadi Atwani²⁷, Wadi Gasch²⁸, Wadi Zeidun – hier in Juxtaposition mit einem Wildesel, dem Prototyp des Tieres des Gottes Seth²⁹, Wadi Agabawiye³⁰ und Wadi Abu Wasil³¹. Der Bogenschütze, bisweilen ebenfalls ithyphallisch, mit einem Senkend- oder Scheitelsenkbogen bewaffnet³² wie auf unserern Abb. 1 und 7, kommt in Oberägypten öfters vor, so in Abrak³³, Chor es-Salaam³⁴, El-Beida³⁵, Galt el-Aguz³⁶, Magal Hodein³⁷, Wadi Abu Agag³⁸, Wadi Abu Subeira³⁹, Wadi Gasch⁴⁰, Wadi Menih⁴¹ und Wadi Abu Wasil⁴². Stilistisch dem B-Horizont angehörende anthropomorphe Gestalten werden auch als Elefanten- bzw. Straußenjäger⁴³ dargestellt.

¹⁸ Winkler: 1983, Taf. XXII/1, XXXVII/50, XXXVIII/62, XL/85.

¹⁹ Ibid., Taf. XXII/2, XXXVII/51.

²⁰ Ibid., Taf. XXXVII/52.

²¹ Ibid., Taf. XII/1, XXXV/29. Vgl. Abb. 3 links.

²² Vgl. Abb. 4, 13, 14 rechts, 17-20.

²³ Červíček: 1974, Abb. 20.

²⁴ Ibid., Abb. 91.

²⁵ Ibid., Abb. 208.

²⁶ Ibid., Abb. 258.

²⁷ Winkler-Foto M 118.

²⁸ Červíček: 1986, Foto 7; Winkler-Foto M 148a.

²⁹ Winkler-Foto M 201. Vgl. Červíček: 1974, 190. Archaische auf den Wildesel zurückgehende Darstellungen des Seth-Tieres s. Habachi: 1939 Taf. CXLIVd; Kaplony: 1968, Taf. 15, Abb. 18.

³⁰ Winkler-Foto M 312.

³¹ Winkler-Fotos M 27 und 239.

³² Červíček: 1974, 142-3; 1978, 38, Tab. A 13.

³³ Petráček: 1966, Abb. auf S. 197.

³⁴ Červíček: 1974, Abb. 73.

³⁵ Ibid., Abb. 108.

³⁶ Ibid., Abb. 160, 164, 182, 193, 216, 222.

³⁷ Ibid., Abb. 323.

³⁸ Ibid., Abb. 481, 484, 486.

³⁹ Ibid., Abb. 511.

⁴⁰ Winkler-Foto M 185.

⁴¹ Winkler: 1937, Abb. 43, 46; 1938, Abb. XXXIV/24; Winkler-Foto M 290.

⁴² Winkler-Foto M 211, M 223.

⁴³ Winkler-Foto M 105 a; Winkler: 1938, Taf. XXIII/3; Červíček: 1974, Abb 272, 482.

Die eine Rindjagd mit Lasso darstellende Szene (Abb. 9 links, 14 und 24)⁴⁴ kommt ebenfalls vor in Kagug-Schibeika⁴⁵, auf Winklers Felsbildstation 2 der Qena-Qoser-Straße⁴⁶ und im Wadi Menih⁴⁷. In den B-Horizont gehört auch die bisweilen ithyphallische antropomorphe Gestalt mit in die Hüften gestemmt Armen; außer im Wadi Abu Wasil⁴⁸ findet sie sich in Galt el-Aguz⁴⁹, Mamla – El-Otuani⁵⁰, Silsila⁵¹, Wadi Menih und Wadi el-Barramia⁵².

Die eine Rindtötung darstellende Szene, die außer im Wadi Abu Wasil⁵³ im Wadi Atwani⁵⁴, Galt el-Aguz⁵⁵, Kanais⁵⁶, Magal Hodein⁵⁷ und in Mamla – El-Otuani⁵⁸ vorliegt, erinnert an analoge Darstellungen auf mesopotamischen Rollsiegel; sie illustriert eine alte semitische Mythe über den Gott Anthar, welcher den Gott El tötet, um die Göttin Schams zu befreien und zu heiraten⁵⁹. Das Motiv findet sich auch auf Felsbildern im Air und im Ahaggar⁶⁰.

Stilistisch dem B-Horizont angehörende zoomorphe Darstellungen finden sich auf Abb. 5, 12, 20⁶¹. Dem Horizont gehört auch ein Vestigium⁶² sowie Bukranien, ein S-förmiges Symbol und konzentrische Halbkreise⁶³ an.

In den C-Horizont gehört eine Schiffsdarstellung; es handelt sich um ein Segelschiff mit Doppelsteuerruder, welches ab der 6. Dynastie belegt

⁴⁴ Vgl. *Winkler*: 1938, Taf. XXIII/ 2 Mitte. Auf Abb. 9 links und 24 ist die Szene im sog. äthiopische-arabischen Stil dargestellt, vgl. *Červíček*: 1971.

⁴⁵ *Id.*: 1974, Abb. 236

⁴⁶ *Id.*: 1986, Foto !.

⁴⁷ *Winkler*: 1937, Abb. 17.

⁴⁸ *Červíček*: 1986, Foto 19.

⁴⁹ *Id.*: 1974, Abb. 165, 166, Taf. 3/5.

⁵⁰ *Ibid.*, Abb. 360.

⁵¹ *Ibid.*, Abb. 472.

⁵² *Winkler*, 1937, Abb. 18; *Winkler-Foto M 292*; *Fuchs*: 1989, 151.

⁵³ *Id.*: 1938, Taf. XVIII/1.

⁵⁴ *Winkler-Foto M 97*.

⁵⁵ *Červíček*: 1974, Abb. 161.

⁵⁶ *Ibid.*, Abb. 268, 269, 271.

⁵⁷ *Ibid.*, Abb. 329, 348.

⁵⁸ *Ibid.*, Abb. 384.

⁵⁹ *Daum*: 1985, passim.

⁶⁰ *Červíček*: 1989.

⁶¹ Vgl. *id.*: 1978, 37, 38.

⁶² *Id.*: 1986, Foto 23.

⁶³ Abb. 21 u. *ibid.*, Foto 16.

ist⁶⁴. Zu dem gleichen Horizont gehören wohl die Rinddarstellungen mit Hautausläufern am Hals (Abb. 28 u. 32)⁶⁵. Für die Pferdereiterdarstellung und die über eine ägyptische Inschrift gravierten Giraffendarstellungen auf Abb. 31 kann man den D-Horizont als terminus a quo annehmen. Im Wadi Abu Wasil finden sich auch Symbole sowie Pferde- und Kamelreiterdarstellungen der Horizonte E und F⁶⁶.

Zitierte Literatur

Boreaux, Ch.:

1925. Etudes de Nautique Egyptienne, MIFAO Bd 50. Kairo.

Carlson, R.L. u. J.S. Sigstad:

1973. Paleolithic and Neolithic Sites Excavated by the Fourth Colorado Expedition. Kush Bd 15, 51 ff. Chartum.

Červíček, P.:

1971. Neue Felsbildstation im südlichen Hidschas. Paideuma XVII, 21 ff. Wiesbaden.

Id.:

1974. Felsbilder des Nord-Etbai, Oberägyptens und Unternubiens. Wiesbaden.

Id.:

1978. Notes on the Chronology of the Nubian Rock Art to the End of the Bronze Age. Etudes Nubiennes (Bibl. d'Et. LXXVII), 35 f. Kairo.

Id.:

1986. Rock Pictures of Upper Egypt and Nubia. Suppl. 46 agli Annali dell'Ist. Univ. Orient., fasc. 1. Neapel.

Id.:

1989. Besprechung von *H. Lhote*: Les gravures du pourtour occidental et du centre de l'Air. In: Sahara Bd 2, 135. Segrate.

Daum, W.:

1985. Ursemitische Religion. Stuttgart.

Dunbar, J.H.:

1941. The Rock-Pictures of Lower Nubia. Kairo.

Fuchs, G.:

1989. Rock Engravings in the Wadi el-Barramiya, Eastern Desert of Egypt. The African Archaeological Review, 7, 127 ff. Cambridge.

⁶⁴ Winkler: 1938, Taf. XXXIV/16; vgl. *Boreaux*: 1925, 402. Ein ähnliches Schiff im unternubischen Korosko s. *Petráček*: 1966, Abb. auf S. 192.

⁶⁵ Vgl. *Červíček*: 1978, 44.

⁶⁶ *Winkler*: 1938, Taf. II/2; *Červíček*: 1986, Fotos 17 u. 18.

Habachi, L.:

1939. A First Dynasty Cemetery at Abydos. *Ann. Serv.* 39, 767 ff. Kairo.

Hellström, P. et al.:

1970. The Rock Drawings. The Scand. Joint Exp. to Sudan. Nubia Bd 1:2. Stockholm.

Kaplony, S.:

1968. Steingefäße mit Inschriften der Frühzeit und des Alten Reiches. Brüssel.

Petráček, K.:

1966. Africké skalní obrazy. In: *Hrbek, I. (Hrsg.), Dějiny Afriky*, I, 169 ff. Prag.

Winkler, H.A.:

1937. Völker und Völkerbewegungen im vorgeschichtlichen Oberägypten im Lichte neuer Felsbilderfunde. Stuttgart.

Id.:

1938. Rock-Drawings of Southern Upper Egypt, I. London.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

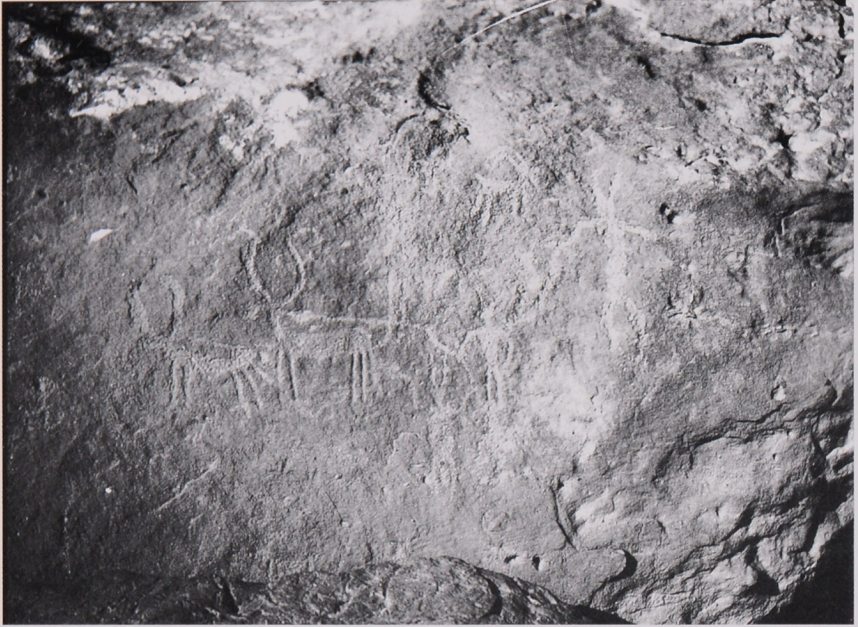


Abb. 14



Abb. 15

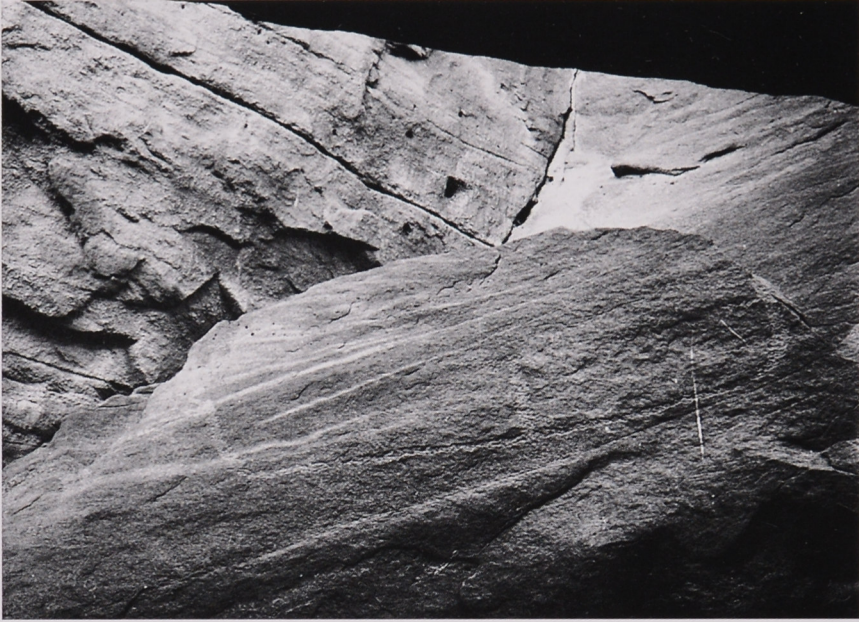


Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20

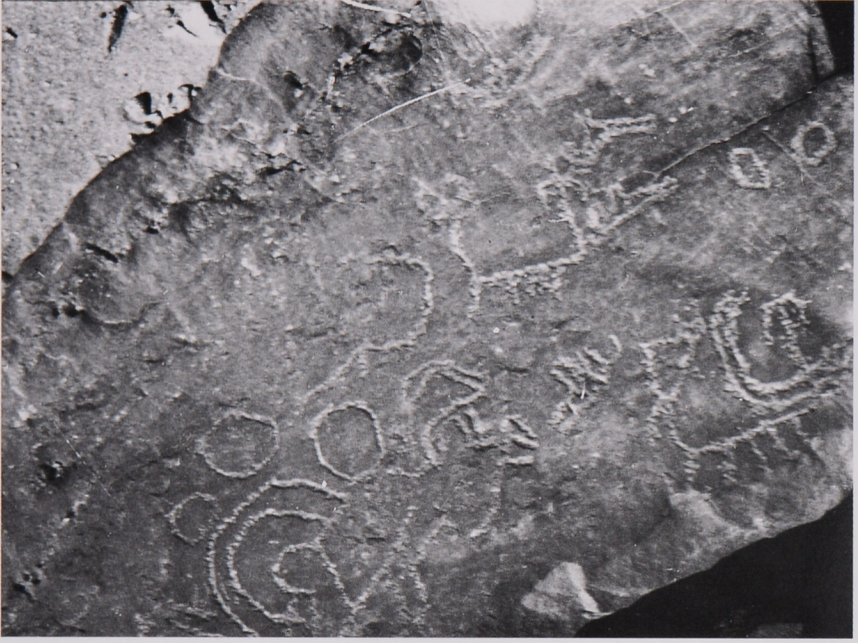


Abb. 21

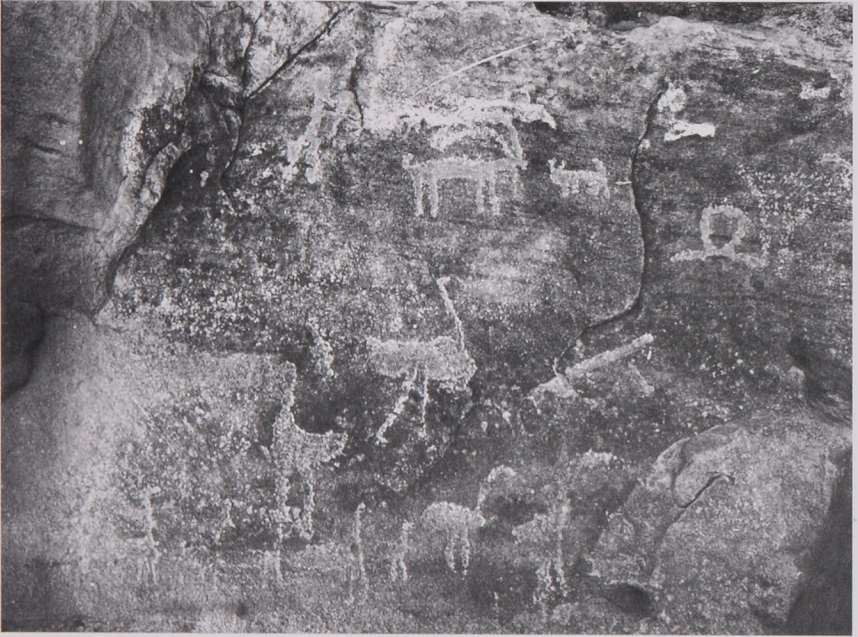


Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28

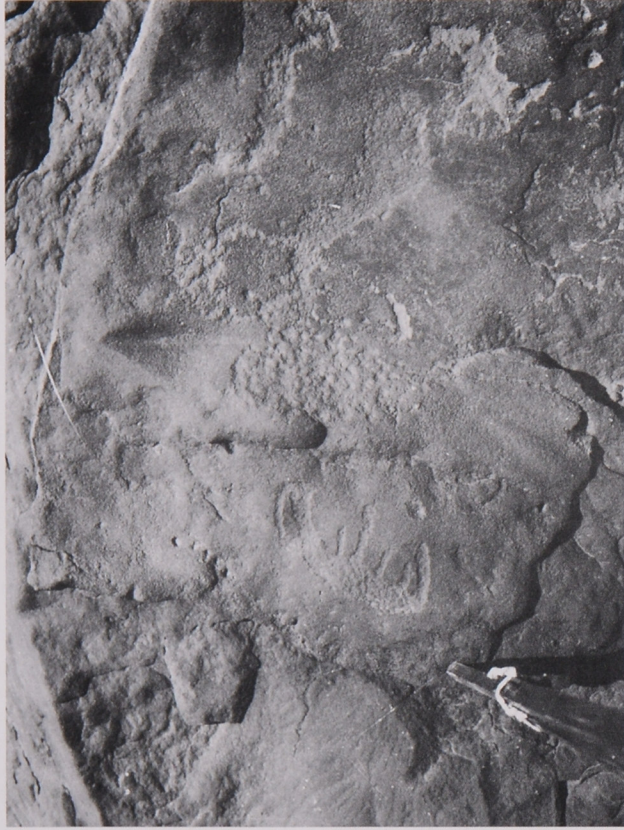


Abb. 29

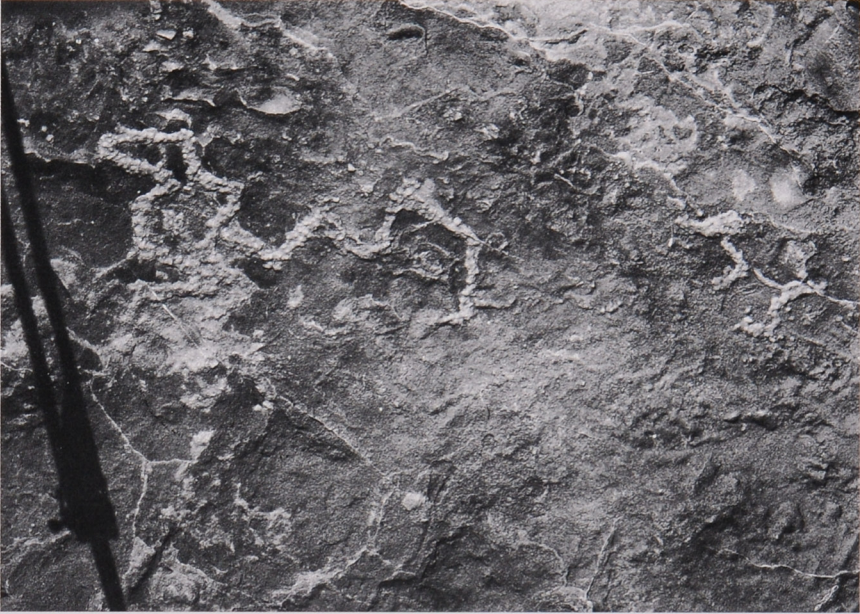


Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35